

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 7. März 2003

Vorsitzender Gerd Roth begrüßte 25 erschienene Mitglieder, von denen 6 eine Urkunde für 30-jährige Mitgliedschaft erhielten. Sodann ließ er das Jahr 2002 nochmals Revue passieren. Im Mittelpunkt stand natürlich der Wahlkampf zur Bundestagswahl 2002, aber auch Aktivitäten kleineren Zuschnitts verlangten das Engagement vieler Mitglieder, für das sich der Vorsitzende bedankte. Das traditionelle Familienfest, der 60 plus-Nachmittag, das Kinderkegelturnier, die Beteiligung am Kinderferienprogramm wechselten ab mit einer Fahrt zum Europaparlament nach Brüssel und einer Disco in der Stadthalle. Fast schon selbstverständlich auch der Einsatz der Mandatsträger in verschiedenen Gremien.



Horst Bieringer konnte in Vertretung der erkrankten Kassiererin Angelika Bieringer einen zufriedenstellenden Kassenbestand vorlegen. Renate Paschke und Silvia Drefke hatten die Kasse überprüft. Sie bescheinigten eine ordnungsgemäße und übersichtliche Kassenführung; ihrem Antrag auf Entlastung wurde einstimmig stattgegeben. Bei den anschließenden Wahlen waren mit Ausnahme des Vorsitzenden und der Kassiererin der gesamte übrige Vorstand und die Delegierten zu wählen. Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

Vorsitzender: Gerd Roth, 1. Stellvertreter: Katharina Monteith, 2. Stellvertreter: Eckhard Weiß, Kassiererin: Angelika Bieringer, Schriftführerin: Katharina Monteith, Pressewart und Seniorenvertreter: Ingo Escher, 14 Beisitzer, Kassenprüfer: Paul Dieter Knichel und Silvia Drefke, Stellvertreter: Roland Braun und Renate Paschke.

Nach der Wahl der Delegierten gab Gerd Roth einen Ausblick auf die Aktivitäten in 2003. Er wies besonders auf die Mitglieder-Vollversammlung am 14. November hin, bei der die Kandidatenlisten für die Kommunalwahl in 2004 festgelegt werden.